



Rückkehr der weißen Büffelfrau ebnet den Weg zum weiblichen Ur-Potenzial

Vor ca. zweitausend Jahren hatte der Stamm der Lakota-Indianer ein einschneidendes Erlebnis, welches die nachkommenden Generationen aller indianischen Naturvölker maßgeblich prägen sollte. Ihnen erschien die Weiße Büffelfrau als machtvolles Geistwesen. Sie führte die Stammesälteren in sieben Rituale ein (u.a. Reinigungsritual in Schwitzhütten), die sie fortan pflegen sollten. Die weiße Büffelfrau sagte, sie würde erst wiederkehren, wenn die „Große Reinigung der Erde“ kurz bevorstünde um ihnen dann selbst mit beizustehen. Diese alte indianische Prophezeiung über die Rückkehr der „Weißen Büffelfrau“ ist bei allen nordamerikanischen Indianerstämmen weit verbreitet und bezieht sich auf die Zeit in der wir gerade leben. Die Hopi Indianer nennen diese Zeit der Umwälzungen als „Reinigung der Erde“. Dem Prophetenstein der Hopi nach leben wir gerade in der vierten Welt und die Hopi glauben, dass die Menschheit den Zeitpunkt der Großen Reinigung bald erreicht hat, um die fünfte Welt zu betreten.

Weibliches Ur-Potenzial

Die Weiße Büffelfrau, die den Lakota-Indianern erschienen ist, repräsentiert den weiblichen Geist der Erde, der sich bald wieder manifestieren wird und die Menschen dazu aufruft, im Einklang mit der Natur zu leben und in Mitgefühl mit allen Geschöpfen der Erde umzugehen. In einer männerdominierten Zeit, in der wir jetzt leben, die u.a. viele Kriege und die Zerstörung der Umwelt hervorbrachten, wird die Erkenntnis reifen, dass es so nicht mehr weitergehen kann. Die weiße Büffelfrau kündigte an, dass es eine Zeit geben wird, in denen es überlebenswichtig sein wird, dass alle Frauen und auch Männer zur weiblichen Urkraft zurückfinden. Diese Zeit ist jetzt. Frauen und Männer sind dazu aufgerufen, sich zurück zu besinnen auf die weibliche Macht der Kraft, Liebe und Weisheit zum Wohle aller Wesen.

Der Wandel bringe den Menschen letztendlich Frieden, Glück und Wohlstand. Das Besondere an diesem Mythos ist, dass in den letzten Jahren viele Menschen aus unterschiedlichen Nationen rund um den Erdball Visionen der Weißen Büffelfrau hatten. Sie sahen ein kraftvolles Wesen in Form eines weißen Büffels oder einer hübschen jungen Frau, gekleidet in Büffelwildleder. Alle diese Menschen waren zutiefst berührt und bewegt und ihre Herzen öffneten sich spontan in tiefer Liebe für die universelle Schöpfung. Auch dem als Erdheiler bekannten Wolfgang Hahl aus der Schwäbischen Alb erschien die Weiße Büffelfrau als Vision. Seitdem sammelt er Erdkristalle und sog. Kristallschädel, die als Heil- und Schutzenergien der Erde dienen.

Weißer Büffelkälber kündigen den Wandel an

Die Weiße Büffelfrau kündigte an, wenn in Amerika plötzlich weiße Büffelkälber zur Welt kämen, dann die Große Reinigung kurz bevorstünde. Tatsächlich wurde im August 2002 auf einer Ranch in North Dakota ein weißes Büffelkalb geboren, drei weitere weiße Büffelkälber folgten im selben Jahr. Stammesälteste der Dakota-Indianer (verwandt mit den Lakota) besuchten die Ranch und brachten den Kälbern ihren Respekt und ihre Ehre

zum Ausdruck. 1994 bereits wurde in Wisconsin das erste weiße Büffelkalb geboren, weitere folgten. Nach Auffassung von Häuptling Arvol Looking Horse, South Dakota, dem Hüter der Heiligen Pfeife, bringt jedes neu geborene weiße Büffelkalb den Menschen eine Botschaft.

„Der Geist der Weißen Büffelfrau hat mit seiner Botschaft seine Unterstützung in dieser Zeit großer Gefahren angekündigt“. Weiter sagte Häuptling Arvol Looking Horse, „die Geburt von vier weißen Kälbern sei ein Zeichen von großer Dringlichkeit. In unseren Prophezeiungen heißt es, dass wir nun am Scheideweg stehen, uns entweder als ein Globales Volk spirituell zu vereinen oder mit Chaos, Katastrophen, Krankheiten und Tränen aus den Augen unserer Verwandten konfrontiert zu werden.“.

Sogar das amerikanische Landwirtschaftsministerium untersuchte das Phänomen der weißen Büffel und bestätigte, dass es sich dabei nicht um Albinos, sondern um echte reinrassige Wildbisons handelt und dieses Phänomen neuartig und weltweit einmalig ist. Die Geburt der weißen Büffel bewirkte bei vielen von Alkohol und Drogen beeinflussten Indianern eine Rückbesinnung auf die spirituellen und geistigen Werte ihrer Kultur und sorgte dafür, dass sich wieder Hoffnung breitmachte, in vielen zerschundenen Menschenseelen.

Die Große Reinigung der Erde indes ist in vollem Gange, wenn man an die Naturkatastrophen der letzten 20 Jahre denkt. Die Maya hatten in ihrem Mayakalender ähnliche Prophezeiungen für die Menschheit niedergeschrieben.

Die Ankündigung der Rückkehr der Weißen Büffelfrau ist in den nordamerikanischen Indianerstämmen weit verbreitet und basiert auf einer Erscheinung, die vor ca. zweitausend Jahren den Lakota-Indianern widerfuhr. Die weiße Büffelfrau prophezeite, sie werde wiederkehren, sobald die „Große Reinigung“ kurz bevor stünde, um den Menschen dann beizustehen. Die Zeit ihrer Rückkehr ist jetzt. Die Überlieferungen besagen, dass es eine Zeit geben wird, in der es überlebenswichtig ist, dass alle Frauen und auch Männer zur weiblichen Urkraft zurückfinden, um den Planeten und alle darauf lebenden Wesen zu retten. Die Rückkehr der weißen Büffelfrau steht symbolisch für die Rückkehr der weiblichen Ur-Energie auf der Erde, ähnlich wie es die mittelamerikanischen Kulturen der Maya und Azteken traditionell in der Rückkehr der gefiederten Schlange sehen.

Kristallschädel und Visionen

Über Erscheinungen und Visionen der Weißen Büffelfrau berichten immer mehr Frauen auf der ganzen Welt. Sie beschreiben sie meist als eine junge Frau, gekleidet in Büffelwildleder. Mit ihr wird auch das Auftauchen der alten Kristallschädel in Verbindung gebracht, die ihre Wege seit einigen Jahrzehnten zu auserwählten Menschen finden. Der bekannteste unter ihnen ist der Erdheiler Wolfgang Hahl aus der Schwäbischen Alb. Unter anderem wird durch die Präsenz der Kristallschädel, die ca. 35000 Jahre alt sind, die weibliche Urkraft der weißen Büffelfrau aktiviert, damit diese zur Heilung der Erde durch Initiationen und Meditationen wesentlich mit beitragen kann. Die Kristall-Schädel sind Antennen und Verstärker für die Menschen, um wieder mehr ins Gefühl zu gehen und ihre Herzen der gesamten Schöpfung gegenüber zu öffnen. Zudem wirken sie gegen die patriarchalen Strukturen und die Unterdrückung der Frauen.

Die weiße Büffelfrau folgt dem Ruf von Mutter Erde, um Menschen zu erreichen, die ihren Lebensweg darin erkennen, diese zu repräsentieren und ihre heilende Energie dorthin zu schicken, wo sie gerade benötigt wird. Den Ruf, das eigene weibliche

Urpotenzial zu entfachen, hören derzeit sehr viele Frauen, auch, indem Beziehungen und Kulturen infrage gestellt werden, wo Männer die Frauen nach wie vor auf unterschiedlichste Weise unterdrücken und respektlos behandeln.

Rebellion der weiblichen Seele

Denn die Seele spielt diese Machtspiele der Geschlechter nicht mehr länger mit, rebelliert und wird durch das Erwachen der weiblichen Urkraft zum Handeln gezwungen. Was dann im morphogenetischen Feld zur kollektiven Rückbesinnung zu den weiblichen Energien führt, die Frieden auf der Erde implementieren.

Im Umkehrschluss bedeutet diese Rückbesinnung des weiblichen Ur-Potenzials das Akzeptieren und das Annehmen der weiblichen Eigenschaften sowie die Aufforderung, Liebe, Mitgefühl, Kraft und Weisheit in der noch von Männer dominierten Alten Welt zu leben. Auch die Männer werden aufgefordert, ihre weiblichen Anteile zu entdecken und mit Hingabe anzunehmen, damit auch ihre Männlichkeit wahrhaft erstarken kann, um zu einen Bewusstseinswandel auf der Erde beizutragen.

Während die männlich-verstandesmäßige Energie viele Kriege, Gewalt und Zerstörung brachte, steht die ursprüngliche weibliche Energie für Gefühl, Sanftheit, Liebe und Frieden. Hier gilt es, dem Mann zu verzeihen und die eigentlich beschützende Funktion des Mannes der letzten Jahrtausende nicht zu verteufeln, sondern als einen höheren Plan des Kosmos zu verstehen. Die Frauen werden gleichzeitig aufgefordert, in ihre Ur-Weiblichkeit zu kommen und diese Eigenschaften zu leben, was heutzutage wahrlich nicht einfach ist, da Einflüsse von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik die Frauen immer männlicher machen, Männer hingegen immer weiblicher. Die weiße Büffelfrau steht bei diesen Prozessen, die den Bewusstseinswandel bringen und der gerade stattfindet, begleitend zur Seite, denn die Zeit ihrer Rückkehr ist jetzt.

Weißer Büffel ist die Überbringerin von Liebe

Von den nordamerikanischen Naturvölkern wird die weiße Büffelfrau hoch verehrt und spielt in Zeremonien und Ritualen für Frieden eine wichtige Rolle. Sie ist die Überbringerin der Liebe und wird als ein Instrument der Heilung angesehen. Umso wichtiger ist es, die weiße Büffelfrau in sich selbst anzunehmen und zu integrieren. Das Zulassen von echten Gefühlen ist für die Menschen, Männer wie Frauen, die Hauptaufgabe unserer Zeit, da vieles geheilt werden möchte.

Mit jeder persönlichen inneren Heilung heben wir die lichtvolle Energie der Erde ein paar Millimeter nach oben, sodass der herbeigesehnte Frieden auch global bald eintreten kann.



Namastè